

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 93 (1942)

**Heft:** 10

  

**Artikel:** Verzeichnis der seit dem Jahre 1929 von der Abteilung für Forstwirtschaft an der ETH veranstalteten öffentlichen Vorträge

**Autor:** Knuchel

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-768344>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wird das Referat dazu beitragen, der Seilriese als forstlicher Transporteinrichtung zukünftig vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken.

Als wertvollstes Ergebnis der im Laufe des verflossenen Winters durchgeführten Vortrags- und Diskussionsabende ist hervorzuheben, daß die fruchtbaren Wechselbeziehungen zwischen Schule und Praxis dadurch überaus gefördert wurden. Wenn die Schule nicht steril werden soll, bedarf sie ununterbrochen der Befruchtung durch Probleme der Praxis. Andererseits bewahrt sich die Praxis allein durch ununterbrochenen Kontakt mit wissenschaftlichen Fragen vor rein handwerklicher Stumpfheit.

Die Vortragsabende haben ihre Zwecke weitgehend erfüllt: Förderung des gegenseitigen Gedanken- und Erfahrungsaustausches zwischen Wissenschaft und Praxis. Es ist zu hoffen, daß das große Interesse seitens der Praktiker für diese Veranstaltungen auch in Zukunft erhalten bleibe.

*Leibundgut.*

---

### **Verzeichnis der seit dem Jahre 1929 von der Abteilung für Forstwirtschaft an der ETH veranstalteten öffentlichen Vorträge**

Die Abteilung für Forstwirtschaft an der Eidgenössischen Technischen Hochschule soll nicht bloß eine Ausbildungsstelle für angehende Forstleute und eine Forschungsstätte sein, sondern auch ein Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis. Diese Verbindung wird aufrechterhalten vor allem durch die Veranstaltung von Exkursionen mit Studierenden in verschiedene Landesgegenden, ferner durch die Erteilung von Auskünften, mehr und mehr auch durch Aussprachen über aktuelle Fragen und Vorträge für fortgeschrittene Studierende und Praktiker. In Ergänzung des obenstehenden Berichtes über die im W. S. 1941/42 durchgeführten Diskussionsabende bringen wir hier ein — leider unvollständiges — Verzeichnis der in vorausgegangenen Jahren an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH gehaltenen öffentlichen Vorträge, wobei die von der Eidgenössischen Inspektion für Forstwesen in Verbindung mit der Forstschule veranstalteten Fortbildungskurse für höhere Forstbeamte nicht berücksichtigt sind. Über diese Fortbildungskurse ist jeweilen in der « Zeitschrift » ausführlich berichtet worden.

Wie Herr Professor Leibundgut in dem obenstehenden Bericht ankündigt, besteht an der Abteilung für Forstwirtschaft die Absicht, die Verbindung von Schule und Praxis wenn möglich noch weiter auszubauen, einerseits um dazu beizutragen, daß wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Schweiz und aus andern Ländern, Beobachtungen auf Studienreisen und während Studienaufenthalten sowie Erfahrungen aus der Praxis durch mündliche Aussprache rasch bekannt werden, andererseits um der Schule von der Praxis her Impulse zu geben, deren sie für die erspriessliche Gestaltung des Unterrichtes bedarf. *Knuchel.*

Datum	Referent	Vortragsthema
28. 6.29	H. Müller, Forsting.	Aus der österreichischen Forstwirtschaft
— 12.29	—	Das österreich. Verbauungswesen
— 1.32	Dr. C. Roth, Forsting.	Beobachtungen und Aufnahmen in Buchenurwäldern der Waldkarpathen
— — 35	J. Zehnder, Forsting.	Die Forstwirtschaft in den USA
11. 2.35	P. Beuttner, Abteilungs- chef der Suva	Die Unfallstatistik, ein Wegweiser für die Verhütung von Unfällen in Waldwirtschaftsbetrieben
13. 1.37	F. Haas, Oberförster	Ostkarpathenland. Aus meiner Tätigkeit in den herzulischen Bergen
27. 1.37	H. Leibundgut, Forsting.	Über die Wiederherstellung aufgelöster Gebirgswälder
10. 2.37	J. Zehnder, Forsting.	Arbeitsorganisation in der Holzhauerei
17. 2.37	E. Krebs, Forstmeister	Forstwirtschaft und Papierindustrie in der Provinz Quebec, Kanada
24. 2.37	Dr. W. Naegeli, Assistent der Versuchsanstalt	Jahringbreite und Jahringbau in ihrer Beziehung zu Standort und Bestandesverfassung
12. 1.38	Dr. H. Großmann, Forstmeister	Das schweizerische Waldbild in vorgeschichtlicher Zeit
19. 1.38	Dr. H. Kutter, Apotheker	Ein entomologischer und ethnographischer Streifzug durch Nordwest-Kamerun (Filmvorführung)
26. 1.38	Professor Dr. Knuchel	Vorführung forstlicher Filme: Schweden; Zentralamerika; Schweiz
2. 2.38	E. Hitz, Forstmeister	Heizung mit Holz
9. 2.38	Dr. E. Eugster, Oberförster	Lawinenverbauungen
16. 2.38	E. Tromp, Forsting.	Die forstlichen Verhältnisse Irans
23. 2.38	Dr. Eichenberger, Chemiker	Die Holzverzuckerung
2. 3.38	Dr. Ch. Hadorn, Forstingenieur	Neuzeitliche Bekämpfungsmethoden gegen Insekten
25. 1.39	H. Müller, Forsting.	Probleme der tessinischen Forstwirtschaft
1. 2.39	Dr. F. Schneider, dipl. Naturwissenschaftler	Ein Vergleich von Urwald und Monokultur in bezug auf ihre Gefährdung durch phytophage Insekten (auf Grund einiger Beobachtungen an der Ostküste von Sumatra)
8. 2.39	J. Péter-Contesse, Inspecteur forestier	Sur la culture forestière du Jura
15. 2.39	O. Winkler, Oberförster	Über das Transportproblem in der Gebirgsforstwirtschaft
Wintersemester 1939/40 u. 1940/41	Wegen der allgemeinen Mobilisation wurden keine Diskussionsabende veranstaltet	